



Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

Das Lorsbacher Gerichtssiegel

Das Lorsbacher Gerichtssiegel aus dem Jahr 1737 zeigt ein Rebmesser (Hippe) und darüber eine Krone. Es wird im Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden aufbewahrt.

Vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts wurde in Lorsbach in erheblichem Umfang Weinbau betrieben. Dieser Weinbau könnte der Grund für die Darstellung eines Rebmessers im Lorsbacher Gerichtssiegel sein. Früher wurde das Rebmesser fälschlicherweise als Sichel gedeutet.

Ein Lorsbacher Wappen gibt es nicht. Das Lorsbacher Gerichtssiegel wird oftmals als Ersatz dafür herangezogen.